

# Richard Progl

Stadtrat in München



An Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude  
- oder Vertreter im Amt -

8. November 2011

## **Anfrage: Legionellen-Überprüfung in Wohnhäusern**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

zum 1. November 2011 trat eine neue Trinkwasserverordnung in Kraft, die es Vermietern zur Auflage macht, die Wasserversorgung in Wohnhäusern (bis hinunter zu Einfamilienhäusern) regelmäßig auf Legionellen zu überprüfen, um entsprechenden Erkrankungen vorzubeugen.

Ich frage dazu den Herrn Oberbürgermeister:

1. Wie viele Legionellenerkrankungen gab es die letzten Jahre in München?
2. Bei wie vielen davon war die Wasserversorgung in der Wohnung Krankheitsquelle?  
Welche Arten von Häusern (z.B. Wohnblocks, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser) waren zu welchem Anteil betroffen?

*Die Überwachung der Vermieterpflichten wird Aufgabe der Kommunen sein.*

3. Wie viele neue Stellen und welche Unkosten werden hierdurch auf die Stadt München zukommen?

*Die Unkosten des Vermieters für die Entnahme der Wasserproben und die Analyse durch Speziallabore werden als Nebenkosten auf die Mieter umgelegt.*

4. Welche zusätzlichen Kosten werden hier pro Haushalt auf die Münchner Mieter, insbesondere diejenigen in städtischen Wohnungen, zukommen?

Für die Beantwortung dieser Frage bedanke ich mich bereits jetzt.

Richard Progl  
ehrenamtlicher Stadtrat